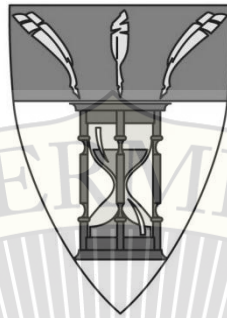


Les travaux personnels du Lycée Ermesinde Mersch



# Ägypten : Pyramiden, Gräber, Mumien, Götter.

Garson Lara

Classe : 6CLA2

Tutrice : Hartheiser Eloïse

Semestre : 2

Juin 2014

# Lycée Ermesinde

Travail personnel 2013/2014

Tutrice : HARTHEISER Eloïse  
Semestre : 2  
Classe : 6CLA2

## ÄGYPTEN

PYRAMIDEN, GRÄBER, MUMIEN, GÖTTER



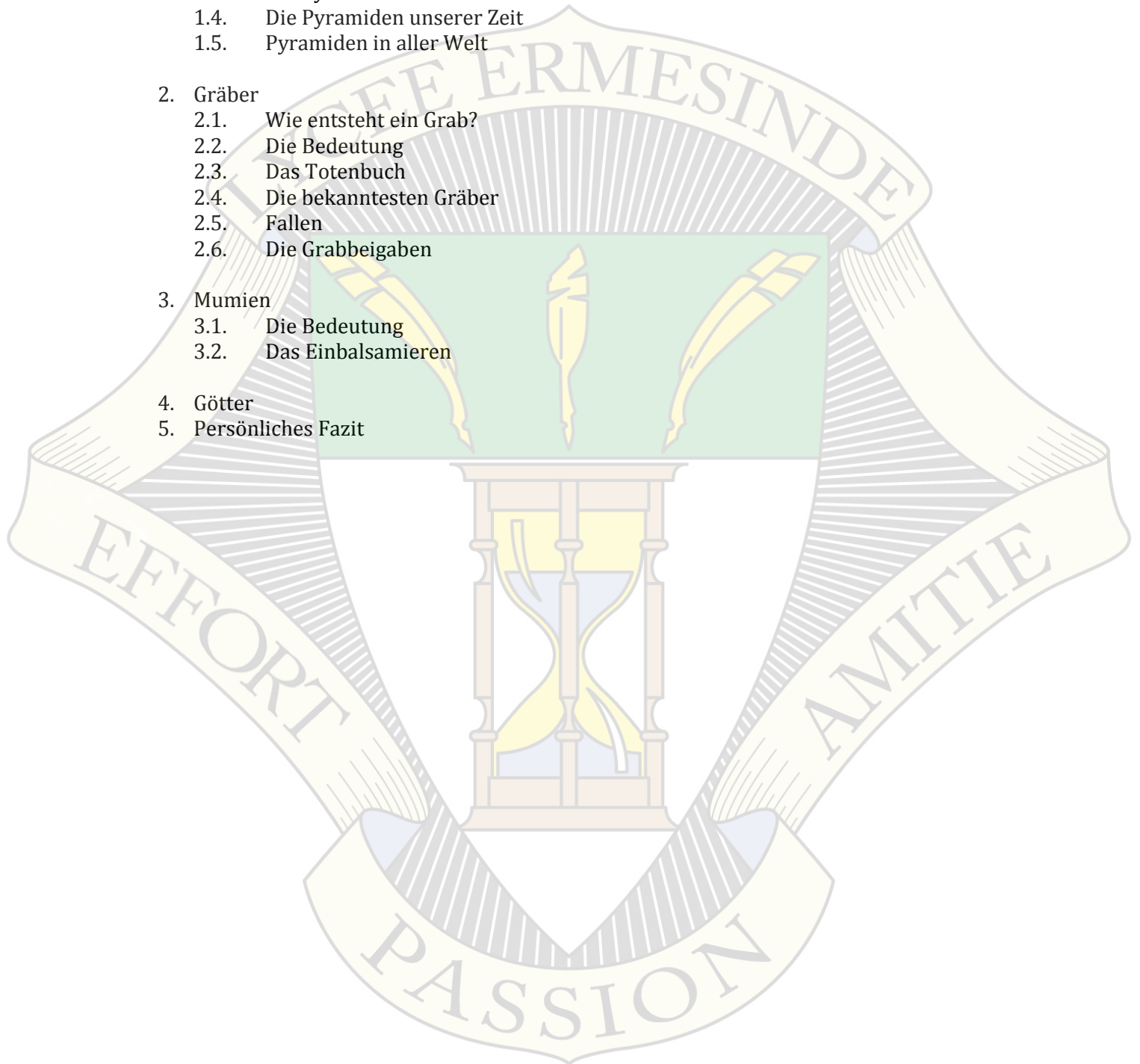
Dok. 1 : Die Pyramiden von Gizeh

[CHOISIR LA DATE]

## INHALTSVERZEICHNIS

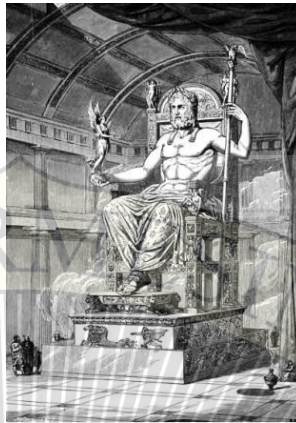
---

1. Pyramiden
  - 1.1. Die Geschichte
  - 1.2. Die Bedeutung
  - 1.3. Die Pyramiden von Gizeh
  - 1.4. Die Pyramiden unserer Zeit
  - 1.5. Pyramiden in aller Welt
2. Gräber
  - 2.1. Wie entsteht ein Grab?
  - 2.2. Die Bedeutung
  - 2.3. Das Totenbuch
  - 2.4. Die bekanntesten Gräber
  - 2.5. Fallen
  - 2.6. Die Grabbeigaben
3. Mumien
  - 3.1. Die Bedeutung
  - 3.2. Das Einbalsamieren
4. Götter
5. Persönliches Fazit



## 1. PYRAMIDEN

Die Kulturleistung der alten Ägypter beeindruckte die Nachwelt mehr als alles andere des früheren Ägyptens. Die Pyramiden von Gizeh gehören zu den 7 Weltwunder der Antike (*Die hängenden Gärten von Babylon, Die Zeus-Statue des Phidias, Artemis-Tempel, Grabmal von Mausolos, Koloss von Rhodos und der Leuchtturm des Pharos sind die übrigen 6 Weltwunder*) und regten das Interesse früher Ägypten-Reisen. Auch die Maya, Azteken und Mexikaner bauten Pyramiden, allerdings waren diese öfter Tempel als Grabmale.



Dok. 2 : Zeus-Statue des Phidias früher und heute (zerstört durch Brand)



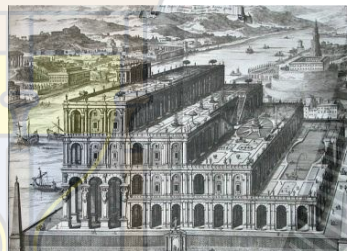
Dok. 4: Grabmal von Mausolos (völlig zerstört)



Dok. 3: Artemis-Tempel früher und heute (zerstört)



Dok. 5: Koloss von Rhodos früher und heute (eingestürzt, die Reste wurden abgerissen)



Dok. 6: Hängende Gärten von Babylon und der Leuchtturm des Pharos früher (beide völlig zerstört, Reste bleiben unauffindbar) Standpunkte sind unbekannt

### 1.1. DIE GESCHICHTE

Der Vorläufer der Pyramiden im alten Ägypten ist die steinerne Stufenpyramide des Königs Djoser bei Sakkara (in der Nähe von Gizeh und Kairo). Sie wurde nach dem Bild des Urhügels, auf dem der Schöpfergott die Welt erschaffen hat, gebaut. Erst König Snofru erbaute die erste eigentliche Pyramide (rote Pyramide von Dahschur). Seine Nachfolger Cheops, Chephren und Mykerinos setzten die Form der Pyramiden endgültig fest. Sie bauten die drei Pyramiden von Gizeh. Um die Pyramiden wurden kleine Tempel und „Nebenpyramiden“ gebaut. Diese Nebenpyramide setzte eine alte Tradition des



Dok. 7 : Stufenpyramide des Königs Djoser Sakkara und die rote Pyramide

„Doppelgrabes“ fort (In die große Pyramide wurde die Mumie gebracht und die Nebenpyramide enthielt nach ägyptischem Glauben die lebenserhaltende Kraft des Königs).

## 1.2. DIE BEDEUTUNG

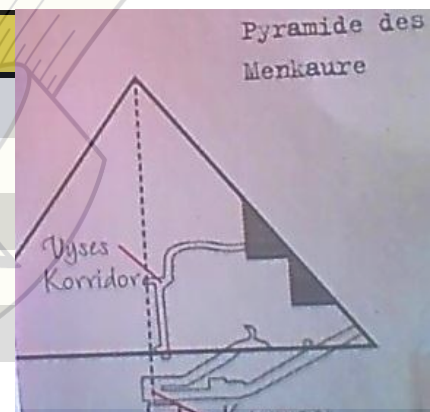
Sicher ist, die alten Pyramiden waren ein Grab für ihren verstorbenen Pharao. Nicht so sicher ist warum die alten Ägypter Pyramiden und nicht Häuser oder ähnliches gebaut haben. Eine Theorie besagt dass die alten Ägypter ihre Pyramiden leicht stufig gebaut haben, damit der verstorbene Pharao auf den Stufen in den Himmel gelangen kann.

## 1.3. DIE PYRAMIDEN VON GIZEH

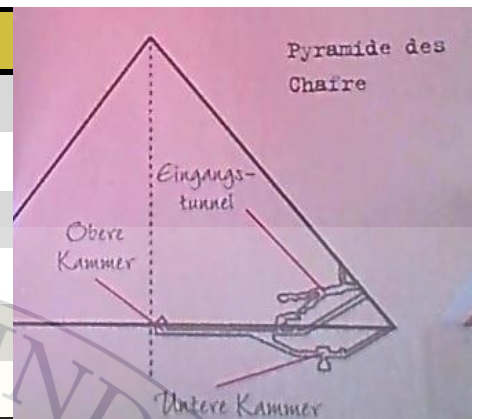
Die Pyramiden von Gizeh zählen zu den 7 Weltwundern und zu den größten und bekanntesten Pyramiden der Welt. Insgesamt sind es 3 Pyramiden:



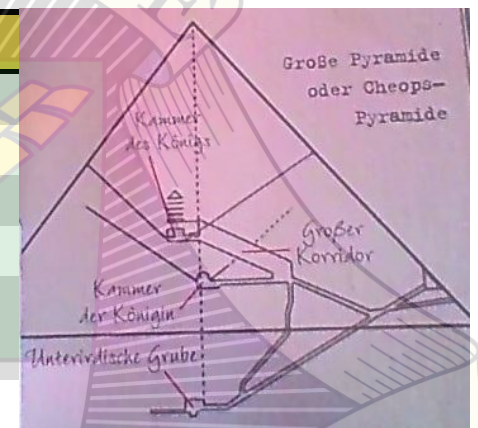
Die Pyramide des Menkaure	
Größe	64 Meter
Erbaut	2490 v. Chr.
Besteht aus	Kalkstein
Außenverkleidung	Keine
Standpunkt der Grabkammer	Unter der Oberfläche
Grabkammer besteht aus	Granit



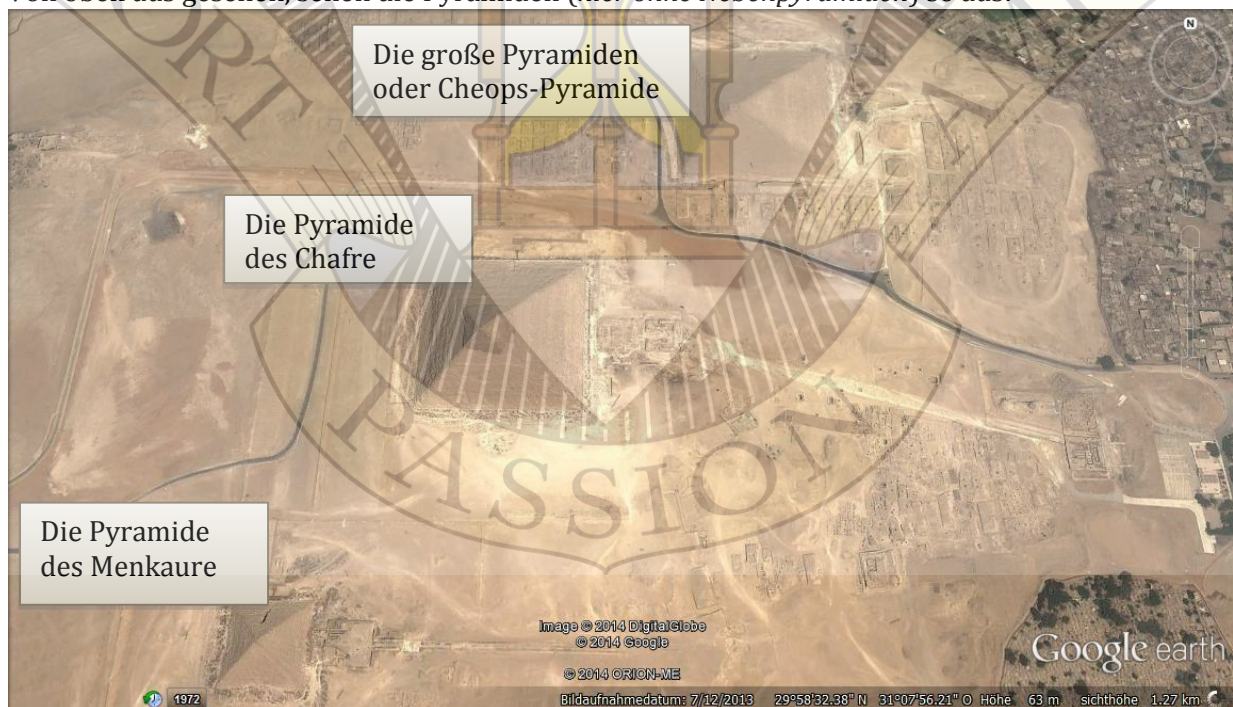
Die Pyramide des Chafre	
Größe	141 Meter
Erbaut	2520 v. Chr.
Besteht aus	Kalkstein
Außenverkleidung	Kalksteinplatten aus Jurah
Standpunkt der Grabkammer	Unter der Oberfläche
Grabkammer besteht aus	Granit



Die Cheops-Pyramide	
Größe	144 Meter
Erbaut	2550 v. Chr.
Besteht aus	Kalkstein
Außenverkleidung	Kalksteinplatten aus Jurah
Standpunkt der Grabkammer	Ungefähr in der Mitte, Kammer der Königin darunter
Grabkammer besteht aus	Granit



Von oben aus gesehen, sehen die Pyramiden (hier ohne Nebenpyramiden) so aus:

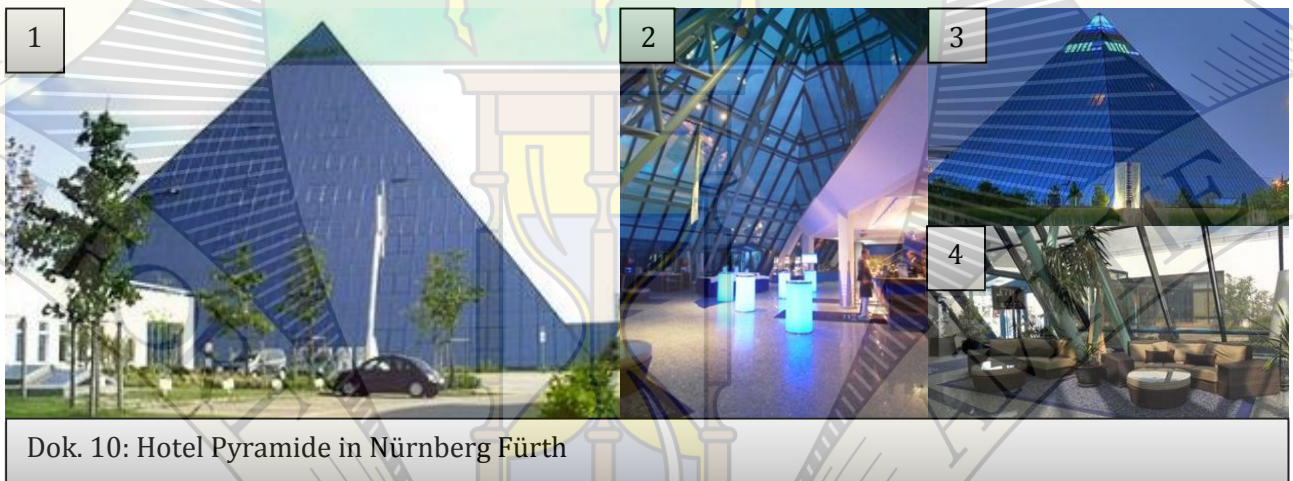


#### 1.4. DIE PYRAMIDEN UNSERER ZEIT

Auch in unserem Zeitalter wurden Pyramiden gebaut. Vor dem „Louvre“ (das größte Museum der Welt, ansässig in Paris, Frankreich) steht eine große Glaspypamide.



In Nürnberg steht ein Hotel in der Form einer Pyramide.



#### 1.5. PYRAMIDEN AUS ALLER WELT

Wie oben erwähnt, haben auch schon die Maya und Azteken Pyramiden gebaut. Diese wurden allerdings weniger als Grabmale benutzt. Die Pyramiden wurden als Tempel angesehen in welchen man Opfergaben an die Götter gab. Meistens waren diese Opfergaben Menschen, die auf zahlreichen Eroberungskriegen durch Mittel- und Süd-Amerika versklavt oder festgenommen wurden.



Dok. 11: Kulkulcán, Chichén Itzá, Mexiko



Dok. 12: Chichén Itzá, Mexiko



Dok. 13: Sonnenpyramide und „die Straße der Toten“, Teotihuacán



Dok. 14: Sonnenpyramide, Teotihuacán, Mexiko

## 2. GRÄBER

---

Die alten Ägypter hatten ihre Gräber in Pyramiden. Dort wurden meist Pharaos „begraben“. Die Grabbeigaben und die Verzierungen in den Grabkammern beweisen, dass nur Leute höheren Ranges hier begraben wurden. Wie das „einfache Volk“ begraben wurde ist nicht bekannt, auf jeden Fall wurden sie nicht mumifiziert.

### 2.1. WIE ENTSTEHT EIN GRAB?

---

Ein Grab wird in den Stein gehauen, was oft eine jahrelange Arbeit war. Die Treppen, Kammern, Korridore und die Grabkammer wurden dann mit Gips verputzt. Dann kamen die Maler und malten mit schwarzer Kohle die Konturen für ihre Hieroglyphen und Bilder. Anschließend kam der Malermeister und korrigierte mit rotem Stift. Einige dieser Korrekturen sind noch heute zu sehen. Dann ritzen die Maler die Konturen in den Stein ein, so dass es dreidimensional aussah. Die eingeritzten Prachtwerke wurden noch ausgemalt und schon hatte man eine schöne Kammer mit allem Drum und Dran.

### 2.2. DIE BEDEUTUNG

---

Die Gräber waren für die alten Ägypter die Ruhestätte des leblosen Körpers ihres Früheren Herrschers. Um ein bisschen mehr ins Detail zu gehen, die alten Ägypter hatten ihren eigenen Glauben (*ägyptische Mythologie*), indem der Tod sehr oft vorhanden war. So glaubten die Ägypter daran, dass das Jenseits und unsere Welt gleichgesetzt waren und dass der Geist auch im Jenseits eine Wohnstätte braucht. Das Grab wurde ausgeschmückt und dem Grab wurden Grabbeigaben beigegeben, damit der Pharao auch im Jenseits Freude an seinem „Leben“ hatte.

### 2.3. DAS TOTENBUCH

---

Das Totenbuch besteht aus zahlreichen, keinem roten Faden folgenden Beschwörungsformeln und Hymnen an Re (Sonnengott) und Osiris (Gott des Jenseits). Der deutsche Ägyptologe Karl Richard Lepsius übersetzte die Formeln aus dem Turiner Totenbuchpapyrus und schaffte so ein wenig Ordnung, allerdings fehlt noch immer der rote Faden.

Das Totenbuch erklärt auch mit zahllosen magischen Sprüchen wie der Tote im Jenseits atmen, essen und trinken konnte.

Außerdem gibt das Totenbuch dem Toten dessen Geist im Jenseits verweilt, magische Formeln mit auf den Weg um nicht dem völligen Tod ausgesetzt zu sein.

Bevor der Tote allerdings in Jenseits darf muss er erst am Totengericht passieren in welchem er mit Osiris reden muss, der dann entscheidet ob der Tote sofort in den völligen Tod geleitet wird oder ins Jenseits gehen darf. Auch beim Suchen der richtigen Wörter vor diesem Totengericht hilft das Totenbuch sodass der Eingang ins Jenseits garantiert ist.

### 2.4. DIE BEKANNTESTEN GRÄBER

---

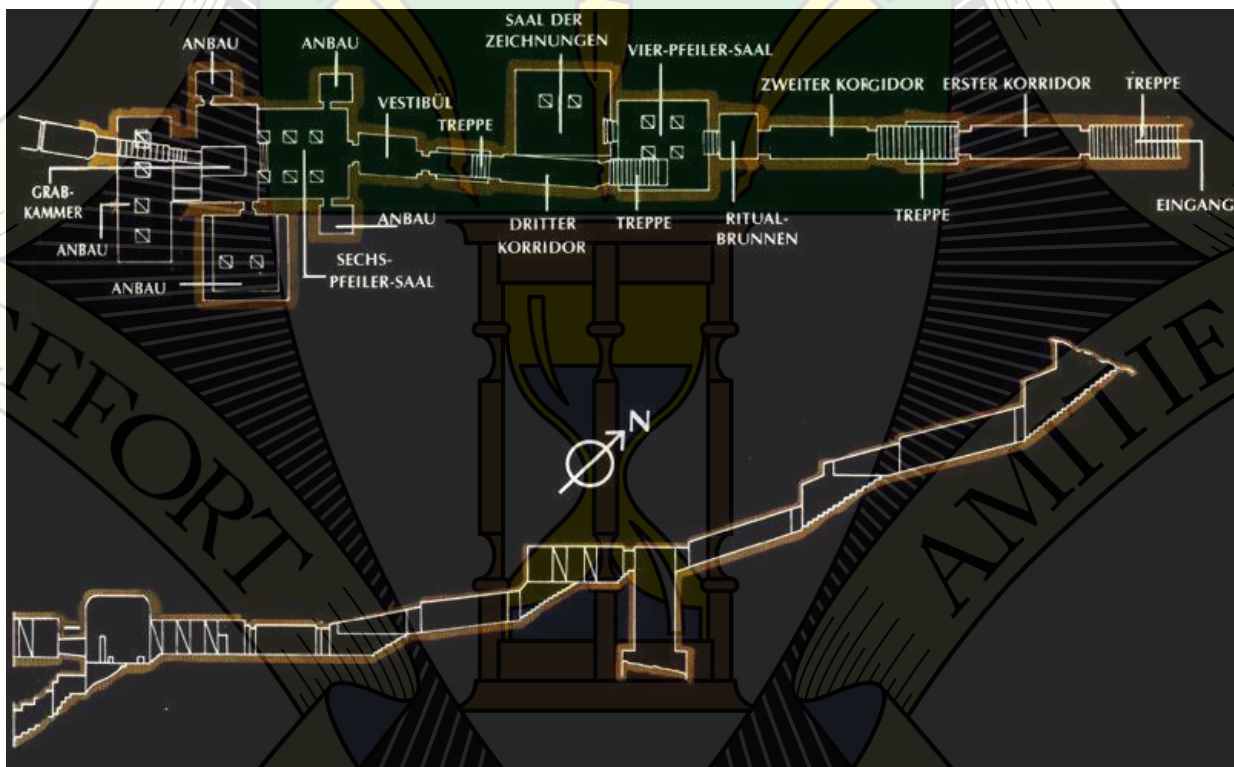
Als eines der bekanntesten Gräber gilt das Grab des Tutanchamun. Das Grab, im archäologischen Vokabular KV62 (KV=King's Valley (Tal der Könige)) genannt, ist durch Medien eines der populärsten altägyptischen Gräber der Welt geworden. KV62 besteht hauptsächlich aus Stein, Marmor und Gold, was das Grab außerdem zu einem der wertvollsten unter Pharaonengräbern macht. Bekannt ist das Grab auch, weil man in ihm noch Grabbeigaben und den Leichnam fand.

Ein anderes Grab, das an Popularität keinen Mangel hat, ist das Grab des Cheops (auch bekannt als Chufu). Dieses Grab ist vor allem deswegen berühmt, weil das Grab in einer der bekanntesten Pyramiden der Welt ist. Allerdings wurde das Grab zwischen der pharaonischen Zeit und dem Mittelalter geplündert, es steht komplett leer.



Dok. 13 : Das leer stehende Grab des Cheops

Eines der größten Gräber was gefunden wurde, ist das Grab des Sethos I. KV17 hat eine große Treppe, die vom Eingang in den ersten Korridor führt. Von diesem Korridor geht eine weitere Treppe zum zweiten Korridor, welcher wiederum zum Ritualbrunnen (dieser sollte Hochwasser auffangen und dient außerdem als Falle für Grabräuber) führt. Von da aus kommt man in den 4-Pfeiler-Saal. Dieser hat rechts den Eingang zum Saal der Zeichnungen. Links unten führt eine geheime Treppe zum Grab des Sethos I. Hier gibt es einen 6-Pfeiler-Saal vier kleineren Anbauten daneben. Hier ist auch die Grabkammer. Dieses Grab war nicht ausgeraubt, es enthielt noch alle Schätze, inklusive Leichnam.



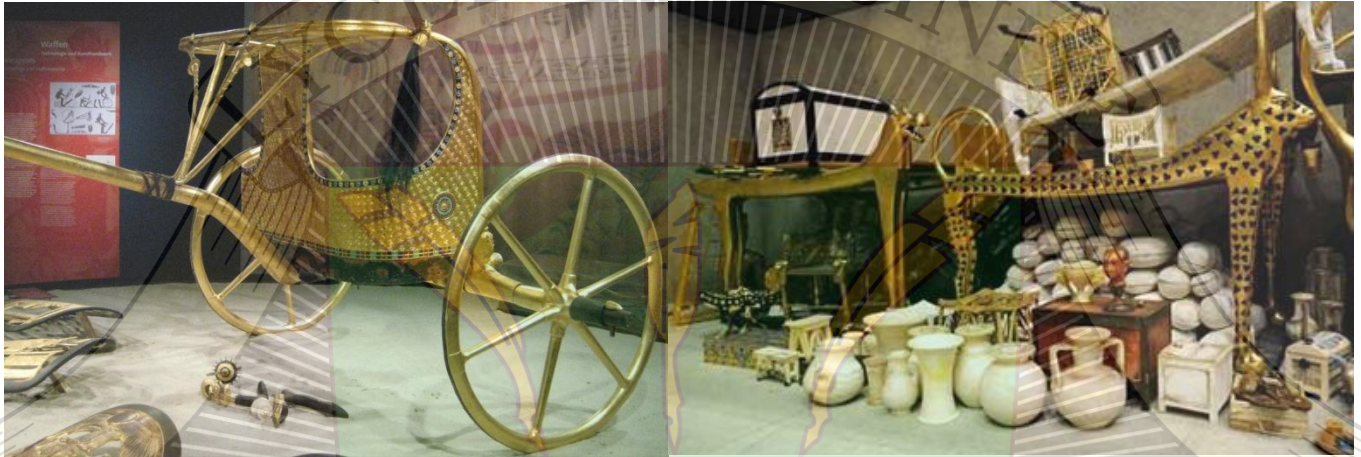
Dok. 14: Grab des Sethos, Querschnitt und Draufsicht

## 2.5. FALLEN

Viele Grabstätten im alten Ägypten wurden labyrinthisch und mit Fallen angelegt, um Grabräuber abzuschrecken. Die Königsgräber waren extra geschützt. Hier waren zum Beispiel Falltüren aus Steinen, die beim Betreten aufgingen oder wie beim Grab des Sethos I. tiefe Schächte. Außerdem gab es Kammern die sich nach dem Betreten sofort und automatisch wieder schlossen, sodass es kein Entkommen gab.

## 2.6. GRABBEIGABEN

Es gab in den verschiedenen Gräber verschiedene Grabbeigaben. In den Gräbern der Männer waren zum Beispiel Waffen gegen die bösen Dämonen des Jenseits. In denen der Frauen verschiedene Kleidungsstücke, Salben, Öle und Kosmetika. In allen Gräbern befanden sich immer Lieblingsgegenstände des Verstorbenen, etwas zu Essen und Gold. Im Grab Tutanchamuns befanden sich zum Beispiel ein vergoldeter Streitwagen und diverse Vasen und Tische.



Dok. 15: Vergoldeter Streitwagen des Tutanchamun  
Münchener Ausstellung (existiert nicht mehr, Wagen zurück in Kairo)

Dok. 16: Grabbeigaben des Tutanchamuns  
Heute alle in altägyptischem Museum Kairo

## 3. MUMIEN

Pharaonen und reiche Leute ließen sich nach ihrem Tod mumifizieren. Mit dieser Mumifizierung wurden die Leichen haltbar gemacht und die Seelen konnten ihren Körper problemlos „behalten“ und im Jenseits weiter leben.

### 3.1. DIE BEDEUTUNG

Für die alten Ägypter war die Mumifizierung einer der wichtigsten Punkte in ihrem Glauben. Ihre Pharaonen sollen nach ihrem Tod im Jenseits weiterleben und das geht nur, wenn die Seele, die unmittelbar nach dem Tod den Körper verlassen hat, ihren Körper wiedererkennt. Damit die Seele ihren Körper auch wieder erkennen kann, muss man den Körper erhalten, und das geht mit der Mumifizierung. So kann die Seele „ihren“ Körper mit ins Jenseits nehmen.


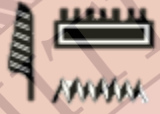




### 3.2. DAS EINBALSAMIEREN











Zuerst nahmen die Mumifizierer das Gehirn zur Nase heraus. Die anderen Organe wurden durch einen einfachen Einschnitt im Bauch entfernt. Herz und Nieren wurden im Körper gelassen, denn













die Hauptaufgabe bestand darin, den Leichnam vor Hunger und Durst zu schützen. Dann wurde der Leichnam gewaschen und erhitztes Salböl auf den Leichnam gegossen und einmassiert, damit die Haut wieder an Elastizität gewann. Der Brustkorb und Bauch wurden mit Weihrauch, Sägespänen vermischt mit Gewürzen, Leinenpäckchen und Myrre. Die Nasenlöcher wurden mit verschiedenen Stoffen ausgefüllt. Bei Tutanchamun wurden sie zum Beispiel mit Salböl getränkten Leinen ausgefüllt, Ramses II. hatte Pfefferkörner in der Nase stecken. Der muss im Jenseits bestimmt an einem Stück niesen. Die Augen wurden durch kleine Zwiebeln oder Steine ersetzt und die Fingernägel mit Leinen umwickelt. Zwiebeln benutzten sie häufig, vor allem die Schalen. Diese klebten sie auf Augen, Nase, Mund und Hals. An den Fußsohlen befestigten sie ganze Zwiebeln. Der Schnitt im Bauch wurde nur vereinzelt durch Zunähen verschlossen, meist wurde er mit Leinen einer Wachsplatte, oder bei Pharaonen mit einem dünnen Goldblech befestigt. Nun wird der Körper mit Binden umwickelt. Während der Umwicklung wurden zahlreiche Amulette mit eingewickelt oder auf die Binden genäht. Nun ist der Körper so geschützt dass ihm ohne menschliches Eingreifen nichts mehr zustoßen kann. Doch auch das war den alten Ägyptern nicht sicher genug. Der Pharao kann ja nicht einfach so auf dem Boden liegen. Also bekommt er einen Sarg. Der Sarg des Tutanchamuns war aus purem Gold und die Totenmaske ist bis heute eine der bekanntesten Masken der Welt. Aber diese Särge waren gerne auch aus Stein gehauen.

#### 4. GÖTTER

Die alten Ägypter hatten ungefähr 1500 Götter. Die wichtigsten unter ihnen waren:

Name	Darstellung	Erklärung	Bild	Hieroglyphen
<b>Amun</b>	Mann mit hoher Federkrone	Windgott, später mächtiger Gott in Theben (altägyptische Stadt)		
<b>Anubis</b>	Schakal oder Mann mit Schakal Kopf	Zuständig für die Einbalsamierung der Toten		
<b>Apophis</b>	Schlange	Erzfeind des Sonnengottes Re, der jeden Morgen und jeden Abend dessen Sonnenbarke		

		bedroht		
<b>Aton</b>	Sonnenscheibe dessen Strahlen in Hände enden	Eine Erscheinungsform des Re als Sonnenscheibe unter dem Pharao Echnaton		
<b>Atum</b>	Mann mit Doppelkrone	Erscheinung des Sonnengottes Re am Abend		
<b>Chnum</b>	Mann mit Widderkopf oder Widder	Schöpfergott		
<b>Chons</b>	Mann mit Falkenkopf und Mondscheibe	Mondgott		
<b>Geb</b>	Mann mit Gans auf dem Kopf	Gott der Erde		

<b>Isis</b>	Frau mit Kuhhörnern und Sonnenscheibe	Mutter- und Schutzgottheit		
<b>Maat</b>	Frau mit Straußenfeder auf dem Kopf	Göttin der Wahrheit und Gerechtigkeit		
<b>Neith</b>	Frau mit roter Krone	Kriegsgöttin		
<b>Nut</b>	Frau mit gebeugtem Körper	Himmelsgöttin		
<b>Osiris</b>	Gestalt einer Mumie	Gott der Toten, Richter beim Totengericht		
<b>Re</b>	Mann mit Falkenkopf und Sonnenscheibe	Sonnengott, er ist die Kraft die alles am Leben		

<b>Selket</b>	Frau mit Skorpion auf dem Kopf	Heilerin und Magierin		
---------------	--------------------------------	-----------------------	--	---

## 5. PERSÖNLICHES FAZIT

Ich habe dieses Thema gewählt, weil ich schon immer einmal nach Ägypten reisen und die Pyramiden anschauen wollte. Ich habe diese Bauwerke immer schon „cool“ gefunden und sie waren auch das, über das ich in frühen Jahren beinahe am meisten wusste. Ich hatte schon damals viele Pyramiden-Bücher, und heute mache ich einen TRAPE draus. Das meiste was ich hierfür recherchiert habe, habe ich gewusst, doch es waren auch Sachen dabei, von denen ich noch nie oder nur ansatzweise gehört hatte.

## QUELLEN

### 1. Pyramiden :

- GEO Themen Lexikon; Band 25: Kunst und Architektur; Künstler, Stile, Epochen; Orn-Z, Seite 1044-1045; Herausgeber: GAEDE, Peter-Matthias / Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG
- <http://www.seven-wonders.de/>
- Programm: Paint
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Pyramide\\_\(Bauwerk\)#Bedeutung\\_der\\_Pyramide](http://de.wikipedia.org/wiki/Pyramide_(Bauwerk)#Bedeutung_der_Pyramide)
- Expedition ins alte Ägypten (*Originaltitel: Egyptology*); Seite 8; Herausgeber: Ars Edition (*Originalausgabe erschienen bei Templar Publishing plc*); aus dem Englischen von PANZACCHI, Cornelia
- Acer Crystal Eye Webcam
- Programm: Google Earth

### 2. Gräber

- <http://www.youtube.com/watch?v=PKF9QjuHdIU> (Teil 1)
- <http://www.youtube.com/watch?v=v3g6GY56VGw> (Teil 2)
- <http://www.selket.de/mumien-und-totenkult/totenbuch/>
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_Pharaonen](http://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Pharaonen)
- <http://de.wikipedia.org/wiki/KV62>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Cheops-Pyramide>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Grabkammer>
- [http://www.helpster.de/fallen-in-pyramiden-wissenswertes-zum-schutz-der-grabkammern\\_144200#anleitung](http://www.helpster.de/fallen-in-pyramiden-wissenswertes-zum-schutz-der-grabkammern_144200#anleitung)
- <http://www.selket.de/mumien-und-totenkult/grab-und-grabbeigaben/>

- <http://www.selket.de/mumien-und-totenkult/mumifizierung/>
  - [http://de.wikipedia.org/wiki/Mumifizierung\\_im\\_Alten\\_%C3%84gypten](http://de.wikipedia.org/wiki/Mumifizierung_im_Alten_%C3%84gypten)
3. Mumien
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Mumifizierung\\_im\\_Alten\\_%C3%84gypten](http://de.wikipedia.org/wiki/Mumifizierung_im_Alten_%C3%84gypten)
4. Götter
- <http://www.selket.de/goetter-aegyptens/die-wichtigsten-goetter/>

## BILDNACHWEIS

Dok. 1:

<http://www.weltwunder-online.de/antike/pyramiden.htm>

Dok. 2:

<http://www.weltwunder-online.de/antike/zeus-phidias-olympia.htm> (2x)

Dok. 3:

[http://www.holidaycheck.de/reisetipp-Reiseinformationen+Artemis+Tempel-zid\\_18493.html](http://www.holidaycheck.de/reisetipp-Reiseinformationen+Artemis+Tempel-zid_18493.html)

<http://www.khalisi.com/weltwunder/antike.html>

Dok. 4:

<http://www.mmog-welt.de/onlinegames/6151-browsergame-grepolis-2-0-eine-neue-aera-im-antiken-griechenland/>

<http://sunsearch.info/turkei/bodrum/sehenswuerdigkeiten/the-mausoleum-of-king-mausolos/?PHPSESSID=c12985ee57784141b9504b2c90b1789d>

Dok. 5:

<http://home.arcor.de/angelion/koloss/koloss4.html>

<http://ferien-reiseberichte.de/urlaub-rhodos>

Dok. 6:

<http://www.weltwunder-online.de/antike/gaerten-semiramis-babylon.htm>

<http://www.weltwunder-online.de/antike/leuchtturm-pharos-alexandria.htm>

Dok. 7:

<http://www.offthebeatentrack.at/Aegypten/Aegypten.html>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Rote\\_Pyramide](http://de.wikipedia.org/wiki/Rote_Pyramide)

Dok. 8:

<http://www.posterlounge.de/die-pyramiden-von-gizeh-pr161881.html>

Tabellen:

Die Pyramide des Menkaure: Expedition ins alte Ägypten (Originaltitel: Egyptology); Seite 8; Herausgeber: Ars Edition (Originalausgabe erschienen bei Templar Publishing plc); aus dem Englischen von PANZACCHI, Cornelia

Die Pyramide des Chafre: Expedition ins alte Ägypten (Originaltitel: Egyptology); Seite 8; Herausgeber: Ars Edition (Originalausgabe erschienen bei **Templar Publishing plc**); aus dem Englischen von PANZACCHI, Cornelia

Cheops-Pyramide: Expedition ins alte Ägypten (Originaltitel: Egyptology); Seite 8; Herausgeber: Ars Edition (Originalausgabe erschienen bei **Templar Publishing plc**); aus dem Englischen von PANZACCHI, Cornelia

Dok. 9:

1: Google Earth

2: [http://fr.wikipedia.org/wiki/Pyramide\\_du\\_Louvre](http://fr.wikipedia.org/wiki/Pyramide_du_Louvre)

3:

<http://de.dreamstime.com/stockbild-pyramide-von-museum-du-louvre-bis-zum-nacht-image9584741>

Dok. 10:

1+2+3+4: [http://nuernberg.stadtus.de/tourismus/hotel/hotel\\_pyramide.html](http://nuernberg.stadtus.de/tourismus/hotel/hotel_pyramide.html)

Dok. 11:

<http://www.entdeckungsreisen.org/auf-den-spuren-der-maya-und-azteken-mexiko-ein-echtes-paradies-fur-naturliebhaber-und-kulturfreunde/>

Dok. 12:

Google Earth

Dok.13:

[http://www.aegypten-fotos.de/gizeh\\_d.htm](http://www.aegypten-fotos.de/gizeh_d.htm)

Dok.14:

<http://nefertari.gmxhome.de/sethos.html>

Dok. 15:

<http://www.holidaycheck.de/vollbild-Tutanchamun+Austellung+existiert+nicht+mehr+Streitwagen-ch-ub-id-1156713368.html>

Tabelle:

Amun-Selket: <http://www.selket.de/goetter-aegyptens/die-wichtigsten-goetter/>